

Pesther Handlungszeitung.

Kommerzial- und Industrie-Anzeiger.

Achtzehnter Jahrgang.

Redakteur: Sam. Rosenthal. Verleger: Fr. Wiesen's Wittwe und S. Rosenthal.

1845.

Sonnabend, 22. März.

Nr. 21.

Handelsnachrichten.

* Pesth, 20. März. Der Markt hat rasch geendigt. Er gehörte hinsichtlich der Manufakturen zu den ungünstigeren, welcher Ausfall größtentheils den, in dieser Jahreszeit besonders fühlbaren, mangelhaften Kommunikationswegen zuzuschreiben ist. Nichtsdestoweniger wurden hier und da ziemliche Verkäufe gemacht, und Kattune und Leinen hatten erhebliche Nachfrage, wozu sich auch einiger Begehr von anwesenden Serben gesellte. — Die Frage nach inländischen Erzeugnissen war nur an einigen wenigen Orten, wo man gerade solche Artikel feilbot, lebhaft, ohne, daß jedoch auch daselbst die Vorräthe aufgeräumt wurden. — In Landesprodukten waren die Geschäfte viel bedeutender. Alle Vorräthe von Schafwolle wurden vergriffen und die noch unbekannt-

Ergebnisse der nächsten Schur von den Spekulantem im vorhinein zu sehr erhöhten Preisen kontrahirt, so daß in den nächsten Sommermärkten Wolle nur aus der zweiten Hand zu haben sein wird. Für die Tuchfabrikanten ist diese Lage der Dinge um so drückender, da sie nicht im gleichen Verhältnisse ihre Erzeugnisse im Preise erhöhen können. — Mit Schaffellen (wollige) und mit rohem Leder ging es gut. — Talg, sowohl in Wammen, als geschmolzenes im Faß, hatte bei gedrückten Preisen bedeutenden Absatz. — Knoppere, Rüßöl u. Bottasche hoben sich etwas im Preise. — Branntwein wurde theurer. — Hasenfelle und Honig geringe Nachfrage. — Der Kleinhandel war äußerst unerheblich. Der Zahlungstag ging ziemlich ruhig vorüber. Folgende Preise sind in der Pesther Kaufhalle notirt worden:

Preise in Conventions-Münze der Landesprodukte am letzten Pesther

Josephi-Markte.

	fl. kr.	fl. kr.		fl. kr.	fl. kr.
Alaun, weißer	1 Ctr.	7 — bis —	Feuerschwamm, in Lappen	— — bis —	— —
Aneis	—	12 — » 18 —	Fischthran,	— — » —	— —
Antimonium, Rosen.	—	12 — » 13 —	Gallus,	— — » —	— —
— Liptauer	—	11 36 » 12 —	Gelbholz	— — » —	— —
Aurum, grün, p. p.	—	13 30 » —	Getreide, Weizen, Banater I Prsb.M.	— — » —	— —
— Siebenbürger	—	12 30 » 13 —	— Ungaris.	1 36 » 1 48	—
Branntwein, Kornbrannt.			— Halbfrucht	1 — » 1 4	—
— 20gradiger 1 Eim.	4 — » 4 24		— Korn	1 4 » 1 8	—
— Lag. u. Treb.	6 30 » 7 —		— Gerste	— 44 » — 48	—
— Slivow. Ban.	6 — » 7 —		— Hafer	— 42 » — 44	—
— Syrm.	8 — » 12 —		— Kukuruz	1 4 » 1 20	—
— Spirit., 30 pr. Gr.	13 — » 14 —		— Hirse	1 20 » 1 24	—
— — 35 pr. Gr.	— — » — —		Glätte, Nagy-Bány.	1 Ctr.	— — » — —
Cantharides, nat.	1 Ct.	110 — » 125 —	— Banater	— — » — —	— —
Federn, Bettfedern ungeschlissene	1 Ctr.	22 — » 68 —	Haare, Rosshaare gesotten in		
— geschliss.	—	32 — » 140 —	— Zöpfen	43 — » 50 —	—
— Flaumen	—	100 — » 140 —	— — rohe lange	51 — » 70 —	—
— Schreibf.	1000 St.	— 48 » 1 18	— — kurze	30 — » 34 —	—
Felle, Kalb-	1 Paar.	2 24 » 4 24	Hadern, ordinäre	2 30 » 3 15	—
— Schaf-	—	1 30 » 2 48	— bessere	6 — » 8 —	—
— Zakel	—	1 45 » 2 48	Hanf, Apath., gehech.	18 — » 28 —	—
— Lamm-	—	— 48 » 1 36	— ungehech.	7 30 » 8 48	—
— Geis- u. Kiz.	—	— 52 » 2 24	— Bácsér	— — » — —	—
— Hasen	100 St.	23 — » 26 —	— Debrecziner	— — » — —	—
Fenchel,	1 Ctr.	7 30 » 9 —	Häute, Ochsenhaut.	1 Paar	18 — » 25 —
			— Küh-	—	14 — » 18 —

	n. kr.	n. kr.		n. kr.	n. kr.
— Pferde-	—	bis —	— Gärberwolle	42	bis 72
— Bok -	4	» 5	— Zigara Siebenbürger —	—	» —
Honig, Banater, weiss geläutert 1 Ctr.	22	» —	— » Banat. Handwäsch —	40	» 41
— gelber	19	» 20	— » » geschwemmte —	—	» —
— brauner	18	» 19	— Zakel Handw.	26	» 27
— rauher	18	» 20	— » geschw.	—	» —
— Rosenauer	20	» —	— » schwar.	—	» —
Hörner, Hirschgew. 100 St.	24	» 36	Schmak,	4 30	» 4 40
— Ochsen-	22	» 24	Schmalz, Rindschm. 1 Ct.	25	» 26
— Büffel-	20	» 22	— Schweinesch.	13 45	» 14 30
— Küh-	10	» 12	Schmeer,	13	» 15
— Klauen 1000	7	» 11	Seide, rohe 1 Pfd.	—	» —
Hornspizen, 100	3	» 11 30	Spek, 1 Ct.	10 30	» 12
Knoppfern, alte, 1ma pr. Kübl 120 Pf.	6	» 7	Seife, Debrecziner	10 24	» 10 48
— » 2da	5	» 6	— Szegediner	10	» 10 48
— » 3tia	5	» —	— » ordin. schwar. —	12	» 13 12
— neue 1ma	6	» 6 30	Soda, feine	8 30	» 9 30
— » 2da	5	» 5 30	— ordinäre	7 30	» —
— » 3tia	4	» 4 15	Tabak, Debröer 1. S.	16	» 20
Kreuzbeere, 1 Ctr.	9 30	» 10	— » 2. »	10	» 13
Kümmel,	15	» 16	— » 3. »	5	» 9
Leim, Tischlerleim	16	» 17 15	— Debrecz. 1. S.	18	» 20
Oel, Repsöl, vom wilden Samen —	—	» —	— » 2. »	10	» 14
— » » geb. » —	12	» 12 30	— » 3. »	6 30	» 8 30
— » » raffin. » —	13 30	» 14 30	— Fünfkir. 1. S.	9	» 10
— Leinöl	16	» 17	— » 2. »	7	» 8
Oel, Hanföl 1 Ct.	—	» —	— » 3. »	—	» —
— Mohöl	—	» —	— Szegedi. 1. S. 1 Ct.	14	» 16
Paprika, p. p.	9	» 11	— » 2. »	9	» 11
Pottasche, illyr.	12	» 12 15	— » 3. »	6	» 8
— ungar. weisse	10 24	» 11 30	— Theiss - Blätter	13	» 16
— blaustich	9 15	» 10	— Zopf - Tabak	3	» 3 30
— blaue, ordin.	8	» 8 45	Unschlitt, ungeschmolzen, in		
Samen, Klees., Luzer.	15	» 18	— Stangen	12 30	» 13
— » Steier.	20	» 23	— geschmolzen, in Scheiben —	18	» 19
— Leinsam. 1 Prs.M.	2 30	» 2 42	— in Wammen	14 45	» 15 45
— Reppsa. wild.	1	» 1 30	Wachs, gelbes Rosen.	84	» 88
— » geb. Som.	2	» 2 30	— » Banat.	84	» 88
— » » Wint.	2 30	» 2 50	Wein, Tokayer-Ausbruch 1 Antal	80	» 120
— Hanfsamen,	—	» —	— Ménescher-Ausbruch 1 Eim.	20	» 100
— Senfsa. weis. 1 Ctr.	3	» 3 30	— Ofner, rother, alter	4	» 12
Saffor,	—	» —	— Ofner, letzte Fechsung —	3 30	» 4
Schafwolle, einschurige, extraf. —	133	» —	— Ofner, weisser, alter —	3 30	» 8
— » feine	97	» 106	— Ofner, letzte Fechsung —	3	» 4
— » mittl.	75	» 88	— Steinbru. alt.	4	» 10
— » ordin.	58	» 70	— » letzter Fechsung —	3 30	» 4
— Zweis. Winter., feine —	70	» 82	— Gebirgsw., weiss u. roth, alter —	5	» 15
— » » mittl. —	60	» 67	— » letzte Fechsung —	4	» 5
— » » ordin. —	48	» 56	— Landwein, weiss und roth —	2 30	» 3
— » Sommerw., feine —	64	» 75	Weinstein, weisser Naturell 1 Ctr.	13	» 15
— » » mittl. —	54	» 60	— roth., Natur.	11 30	» 12 30
— » » ordin. —	40	» 50	Wurzeln, alcana	6	» 6 30
— Lämmerwol.	60	» 105	— Gentiana	—	» —
— Hautwolle	55	» 119	Zwetschen, gedörr.	4	» 6

Franz Nigler,
erster Vorsteher.

Johann Mitterdorfer,
zweiter Vorsteher.

Wescher Industrie - Wegweiser.

Die vortreflich und wohl assortirte Tabak- und Cigarrenhandlung des Herrn Frankendorfer, zum „Fürsten Esterhazy“ in Wesch, am Ende der Schlangengasse, der Apotheke gegenüber, ist allen Rauchern besonders zu empfehlen. Herr Frankendorfer hält nicht allein ein reiches Lager von Ausländer - Cigarren,

sondern auch feine inländischen, zu 2 kr. W. B. das Stück, lassen sich angenehm rauchen und geben den bessern fremden Sorten nichts nach. Recht hübsch ist auch das andere Lager von Rauchrequisiten, das durch vorzügliche Eleganz und Billigkeit alle Beachtung verdient.

Wiener Börse vom 19. März 1845.

Staats. 5 Proz. (für 100 fl.) 112½; 4 Proz. 102½;
3 Proz. —; 1834er Loose (für 500 fl.) —;
1839er Loose (für 250 fl.) 331½; Bankaktien —;
Nordbahn (für 1000 fl.) 1933; Gloggnitzer (für 400

fl.) 600; Pesther Centralbahn (für 100 fl.) 115½;
Lyrnauer 90½; Gmundner (für 200 fl.) —;
Mailänder (für 100 fl.) 131; Dampfschiffaktien
(für 500 fl.) 670; Pesther Kettenbrücke (für 100 fl.)
133; Millhyerzen (für 100 fl.) 104; Esterhazy-
Loose 58½.

Kommerzial- und Industrie-Anzeiger.

Donau Dampfschiffahrt.

Die Administration der k. k. priv. Donau-Dampfschiffahrts-Gesellschaft beehrt sich dem pl. t. Publikum bekannt zu geben, daß vom 9. März die Passagier- und Fracht-Tarife in ihrem Central-Bureau in Wien (Brauenmarkt No. 582) unentgeltlich zu haben sind, u. erlaubt sich auf die Preis-Ermäßigungen aufmerksam zu machen, welche mit diesem Jahre in beiden Geschäftszweigen eintreten, nämlich:

Für Passagiere erster Klasse,
von Linz nach Wien (Rusdorf) von 9 auf 8 fl.,
» Wien » Pesth 10 » 9 »
» » » Semlin 24 » 20 »
» » » Galaz 77 » 54 »
» » » Konstantinopel 120 » 94 »

Im gleichen Verhältnisse sind die Preise für den 2ten Platz ermäßigt. Für Waaren pr. Wiener Ztr., zwischen Linz und Wien von 1 fl. auf 50 kr.

» Wien » Pesth » 1 fl. 6 kr. auf 54 kr.
» » » Giurgevo » 3 » auf 2 fl. 40 »
» » » Konstantinopel » 30 kr. auf 3 fl.

Eine besondere, weitere Ermäßigung vom allgemeinen Frachtsatze findet zwischen Wien, Pesth, Semlin und Drenkova auf ordinäre Artikel u. Landprodukte statt.

Für jene, denen vorzüglich an der Schnelligkeit der Beförderung liegt, ist ein höherer Frachtsatz auf Silgüter gegen Lieferzeit, und zwar:

von Wien nach Pesth mit 1 fl. 15 kr.
» » » Semlin » 2 » 30 »

eingeführt worden.

Durch diese Einrichtung und die in allen Zweigen eingeführte Herabsetzung der Preise hofft die Administration den Bedürfnissen des Verkehrs entgegen zu kommen, und zu dessen Belebung wesentlich beizutragen.

Die Fahrten der Dampfboote werden, sobald es die Witterung gestattet, auf folgende Weise stattfinden:

Zwischen Wien und Linz bis Ende April jeden zweiten Tag; vom 1. Mai angefangen täglich.

Zwischen Wien und Pesth täglich, und außerdem eine tägliche Fahrt von Wien nach Preßburg.

Zwischen Pesth und Semlin 4 Mal die Woche, (statt wie im verflohenen Jahre nur 2 Mal)

Es gereicht der Administration zum besondern Vergnügen zugleich die Anzeige machen zu können, daß die längst gewünschten direkten und regelmäßigen Dampfboot-Fahrten bis Orsova heuer ins Leben treten und somit die lästige Fahrt auf Kuberschißen zwischen Drenkova und Orsova aufgehoben wird.

Das neue Dampfboot „Széchenyi“ (von 100

Pferdekraft) wird bei Beginn der Schifffahrt den Dienst auf jener Strecke damit eröffnen, daß es 2 Mal die Woche die Reise von Semlin nach Orsova und zurück macht, auf welche Weise bei günstigem Erfolge ununterbrochen in Beförderung der Passagiere und Waaren fortgefahren werden wird.

Von Orsova aus bleibt der Dienst für die untere Donau bis Konstantinopel unverändert fort; so daß jede Woche, wie bisher, eine Abfahrt von Orsova, und somit eine Verbindung zwischen Wien u. Konstantinopel stattfindet.

Der Verkauf der Seeschiffe dieser Gesellschaft an den öst. Lloyd wird in der Dampfschiffahrts-Verbindung mit der Levante nichts ändern, da das Uebereinkommen besteht, daß die Schiffe der beiden Gesellschaften sich in Galaz einander genau anschließen.

Auf der unteren Donau hatte die Vereinigung des Schleppdienstes mit dem Passagier-Dienste an der wallachischen Seite im verflohenen Jahre Anlaß zu Beschwerden gegeben, diesen ist durch die Bestimmung eines Remorqueurs nach jenem Theile der Donau begegnet worden.

Die Eröffnung neuer Linien auf den wichtigsten Nebenflüssen der Donau stellt mit Grund eine größere Belebung des Wiener und Pesther Handels in Aussicht.

Die Entwicklung dieses Verkehrs wird durch eine größere Anzahl von Remorqueurs wesentlich befördert werden. Zwei solche neue Remorqueurs jeder zu 160 Pferdekraft, kommen schon mit nächstem Frühjahr auf den oberen Strecken in Thätigkeit, ein dritter Remorqueur von 200 Pferdekraft für die Linzer-Linie ist gegenwärtig im Baue, und eine regelmäßige Dampfboot-Verbindung auf der Theiß wird noch diesen Monat durch Aufstellung eines Passagier- und Waarenschiffes zwischen Szegedin und Neufaz, dem bald darauf ein Remorqueur folgen wird, eröffnet werden.

Passagier- und Frachttarife werden auch im Pesther Bureau unentgeltlich ausgegeben. 177—3—1

Knoppern = Verkauf.

Auf der hochgräflich Ludwig Karoly'schen Herrschaft Erdöd (Szathmärer Komitat) sind

7000 Ztr. 18 1/4r Erste Knoppern

zu verkaufen. Die böswillige Verlautbarung, als wären die hiesigen Knoppern schlecht u. schon verkauft, wird damit zugleich wiederlegt. Käufer belieben sich wegen Ankauf an das Erdöder Herrschafts-Inspektorat zu wenden, wo auch jederzeit die Unalität eingesehen werden kann.

Erdöd, den 7. März 1845.

(161—3—2)

Zucker, Kasse so wie auch ihr bedeutendes Lager von allen übrigen Spezerei-Waaren, **Champagner, Tafelweine u. Ausbrüche** empfiehlt zu sehr billigen Preisen die Handlung des

J. Höffler,
Leopoldgasse „zu den drei Löwen“
in Pesth.

Interessanter Roman für Israeliten und Christen.

Bei **J. St. v. Hirschfeld** in Wien und Leipzig erschien so eben ganz neu und ist in

Carl Geibel's

Buchhandlung in Pesth,
(Christophplätzchen) zu haben:

Die
Sendung des Rabbi.

Romantisches Zeit- und Sagenbild aus dem 15. Jahrhundert in 2 Bänden, von

Eduard Breier.

Wien und Leipzig 1845. Eleg. ausgestattet, nur 1 fl. 36 kr. C.M.

Der Verf. hat sich schon bei seinem früheren Werke »Der Fluch des Rabbi« durch seine Schilderungen jüdischer Sitten und Zeitverhältnisse, allgemeinen Lob errungen; um so mehr aber verdient es das gegenwärtige Werk, beachtet zu werden, da der Verf. ein wahrhaft erhebendes Buch für jeden Israeliten geliefert hat. Es ist die Epoche der Vertreibung der Juden aus Wiener-Neustadt; wie schön und erhaben sind die Charaktere gezeich-

net; besonders gelungen ist jener des, von der Vorsetzung, der Judengemeinde zu Neustadt gesendete Rabbi Eliah, den sein Vorgänger auf dem Sterbelager den trauernden Männern seiner Gemeinde mit Seherblick prophezeit; wie rein und erhaben ist sein Lebenswandel, so wie sein Tod im Kerker. Dem Buche ist als Einleitung ein offenes Sendschreiben an den Oberrabbiner Löw in Gross-Ranitscha beigebrukt. Wir können dieses Werk als ein gewiß recht passendes Osterfestgeschenk für jeden gefühlvollen und gebildeten Israeliten empfehlen.

Ferner erschien so eben:

Historisch-romantische Erzählungen aus der Vorzeit Böhmens.

Von **J. H. Mirani.**

2 Bände mit Illustrationen. Wien und Leipzig, 1845, jeder Band nur 48 kr. C.M. (174-2-1)

Frankendorfer's

Tabakhandlung, am Ende der Schlangengasse, der Apotheke gegenüber, in Pesth,

„zum Fürsten Esterhazy“,

empfiehlt allen Herren Rauchern ihr wohl assortirtes Waarenlager von allerlei Requisiten, als: In- und Ausländer-Cigarren, zu allen Preisen, Stöke, Pfeifen, Tabakröhre, Feuerzunder, alle Gattungen ungarischer und türkischer Rauchtabake, Feuerschwamm und alle in dieses Fach gehörende Gegenstände. Vorzüglich zu empfehlen ist eine Sorte inländischer Cigarren, unter der Benennung Ipar-Cigarren, welche nur 2 kr. W.W. kosten und ein leichtes Aroma besitzen. 180-3-1

Joseph Singer,

Männerschneider, in der großen Brückengasse, No. 670, in Pesth,

macht hiemit die geziemende Anzeige, daß er mit einer großen Auswahl nach den neuesten Journalen gefertigter Männerkleider, für die jezige Saison geeignet, versehen ist, und einen geschmackvoll assortirten Vorrath von Stoffen habe, nebstdem auch im Stande ist, mit den so beliebten **Codrington's, Tollinet's, Cachemir's** und **Bristol's**, wie auch verschiedenartige Tücher, von

inländischem Fabrikate

zu bedienen, um somit keinem Wunsch seiner verehrten Abnehmer unbefriedigt zu lassen. (164-3-3)

Mehrere 1000 Stück fertiger Wäsche, bestehend in allen Sorten Männer-Damen- und Kinder-Wäsche, Leintüchern, Polster- und Tuchet-Ueberzügen, Damen-Korsetten und die neuesten Schweizer Vorhang-Mouffeline empfiehlt die Handlung zum „**Ypsilanti**“ in Pesth. (182)